

# seeham

## im blickpunkt

Ausgabe 4 – Dez. 2022 - Amtliche Mitteilung! An einen Haushalt!

### Der neue Altstoffsammelhof Zellhof



# Bürgermeister



**Liebe Seehamerinnen!**

**Liebe Seehamer!**

Das Jahr 2022 ist schon wieder bald Geschichte und so ist es auch an der Zeit Rückschau zu halten. Corona betreffend war das Jahr 2022 eigentlich ein fast normales Jahr. Seit dem Frühjahr gab es kaum Einschränkungen, Feste und Veranstaltungen waren wieder möglich und durchwegs gut besucht.

Viel mehr zu spüren bekommen wir derzeit den von Russland geführten Angriffskrieg in der Ukraine. Damit einhergehend gibt es eine Energieknappheit und eine Teuerung, die an uns allen nicht spurlos vorüber geht. Wenn man dem etwas Positives abgewinnen kann, dann ist es, dass alternative Energieträger schneller umgesetzt werden und damit die Abhängigkeit von anderen Staaten verringert wird und das auch positiv auf unser Klima wirkt. Begleitet wird das Ganze von einer Inflation, die wir so in unserer Generation noch nicht erlebt haben. Für viele ist es schwierig geworden, mit den finanziellen Mitteln auszukommen. Auch die Gemeinde muss überlegen, wie man mit den neuen Gegebenheiten bestmöglich umgehen kann. Der Umweltausschuss hat sich zum Beispiel damit befasst, wo es möglich ist sinnvoll Energie einzusparen. Auch das kommende Budget wird eine Herausforderung, weil es viele Unsicherheiten gibt, die schwer einschätzbar sind.

Aber jetzt zum heurigen Jahr. Der neue Altstoffsammelhof gemeinsam mit Mattsee ist nun fertig. Die Öffnungszeiten werden ausgedehnt und es steht ein modernes Abfallzentrum zur Verfügung. Hinzugekommen ist auch ein Re-Use-Raum. Dieser dient zur Abgabe von nicht mehr benötigten, aber unbeschädigten Gegenständen. Alle Artikel werden der Caritas zur Verfügung gestellt. Die Gesamtkosten werden inklusive Linksabbieger und Zufahrtsverbreiterung ca. 3 Millionen Euro betragen. Abzüglich GAF Förderung bleiben Mattsee und Seeham 1,8 Millionen zur Finanzierung übrig, wobei der Seehamer Anteil etwa 550.000,- Euro beträgt. Ich bedanke mich bei der Gemeinde Mattsee für die gute Zusammenarbeit, besonders auch bei Bürgermeister Michael Schwarzmayr. Die beste Ressourcen-Schonung ist aber immer noch die Abfallvermeidung. Daran sollte man schon beim Einkauf denken.

Mein Dank gilt auch der Familie Dürager, die 22 Jahre den Altstoffsammelhof in Berg für die Gemeinde bestens geführt hat. Jedes Wochenende da zu sein, ist schon eine besondere Leistung. Eine weitere Neuerung ab 2023 betrifft den gelben Sack. In diesem kann man nun zusätzlich auch die Metallverpackungen entsorgen.

Bei der Ausschreibung der neuen Feuerwehr und des Bauhofes waren die Kostenüberschreitungen so hoch, dass nochmal geprüft werden muss, wo Einsparungen möglich sind. Dies wurde bereits veranlasst, um jetzt möglichst schnell in die Umsetzung zu kommen.

Auf dem Parkplatz bei der Wasserrettung haben wir im Sommer den Radfahrern noch mehr Platz geschaffen, damit der Strandbadbesuch umweltfreundlich mit dem Fahrrad erreichbar wird.

In Fraham wird derzeit der Durchlass beim Füchtersgrabenbach verbreitert, damit es bei Hochwasser zu keinen Überschwemmungen mehr kommt.

Sehr erfreulich ist, dass die Gemeinde Seeham die EU Auszeichnung „Best Organic City“, also Beste Biostadt Europas erhalten hat. Es ist dies eine große Anerkennung unserer jahrelangen Bemühungen in Richtung Bio und Nachhaltigkeit. Danke an alle, die sich hier einbringen. Mit dem neuen „Bioartcampus“ wurde wieder ein großer Schritt in der Weiterentwicklung vollzogen.

Nach 38 Jahren im Gemeindedienst verabschiedet sich mit Jahresende unsere Bauamtsleiterin Elisabeth Stallegger in die Pension. Sie erledigte ihre Arbeit über das übliche Maß hinaus und war immer bereit ihre Aufgaben zur Zufriedenheit aller Beteiligten zu erledigen. Herzlichen Dank und alles Gute im neuen Lebensabschnitt.

Nun sind wir im Advent und es soll eine Zeit der Vorbereitung und Einstimmung auf das Weihnachtsfest sein. Wenn es möglich ist, dann nehmen Sie sich Zeit die eine oder andere ruhige Stunde ein Adventsingen oder Adventveranstaltungen zu genießen, es ist immer eine Bereicherung.

Ich wünsche allen ein schönes besinnliches Weihnachtsfest und für das kommende Jahr vor allem Gesundheit, Zuversicht und alles Gute.

Ihr/Euer Bürgermeister:

*Peter Altendorfer*

## Neuer Altstoffsammelhof Zellhof in Betrieb

Unser neuer gemeinsamer Altstoffsammelhof (ASH) mit der Marktgemeinde Mattsee hat am 2. Dezember 2022 nun den Betrieb aufgenommen. Der ASH bietet unseren Gemeindebürgern nun eine zeitgemäße und bequeme Einrichtung zur Müllentsorgung und Wiederverwertung von Altstoffen. Um unseren Bürgern einen noch besseren Service bieten zu können, haben wir die Öffnungszeiten im neuen Altstoffsammelhof ausgeweitet

und haben nun insgesamt vier Tage in der Woche geöffnet. Somit gibt es ausreichend Möglichkeiten für alle, einen geeigneten Zeitpunkt für die Abfallentsorgung einzuplanen. Wir ersuchen trotzdem, die Randzeiten am Abend bzw. den Samstag nach Möglichkeit für Berufstätige freizuhalten um Stoßzeiten am Wochenende im Sinne eines rücksichtsvollen Miteinanders zu vermeiden.

Öffnungszeiten:	Sommer	Winter
Montag	13:00 – 17:00 Uhr	13:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	13:00 – 17:00 Uhr	13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 18:00 Uhr	09:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 16:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr	09:00 – 12:00 Uhr

*Die Umstellung von Sommer auf Winter entspricht dem Datum der Zeitumstellung*

## Bauinformation

Der Bau des ASH hat insgesamt rund ein Jahr gedauert und erforderte zusätzlich einige Jahre an Vorarbeit gemeinsam mit der Nachbargemeinde Mattsee, dem Reinhaltverband, dem Regionalverband, den Landesbehörden und dem Naturschutz. Im Sommer 2021 wurden alle notwendigen Bescheide ausgestellt und im darauffolgenden Winter wurde mit dem Aushub und dem Kläranlagen-Gelände gestartet und insgesamt 6.000 Kubikmeter Erde bewegt. Ab diesem Startschuss konnten alle Bauarbeiten zügig und gemäß Bauzeitplan

ausgeführt werden und der neue ASH nahm schnell Form an. Insgesamt stehen nun auf einer durch ein modernes Zutrittssystem gesicherten Nutzfläche von 3.100 m<sup>2</sup> ein zeitgemäßes Containermuldensystem und ein großzügiges Büro mit Sanitärbereichen für die Mitarbeiter zur Verfügung. Ergänzt wird das moderne Gebäude mit einer Photovoltaik-Anlage, die über 60 kWp Strom erzeugt, welcher eingespeist wird und mit einem begrünten Dach wird auf die Natur Rücksicht genommen. (Fotos: Jasmin Urban)

April 2022



Juli 2022



September 2022



Oktober 2022



# Aktuelles

## Neuer Altstoffsammelhof Zellhof in Betrieb

### Neue Abfall-Sparten

Neben den bisher bekannten Altstoff-Fraktionen am bestehenden Recyclinghof gibt es am neuen Altstoffsammelhof nun ausgeweitete und zusätzliche Fraktionen, die künftig abgegeben werden können. Ganz neu ist die Möglichkeit Gasflaschen zu entsorgen. Der Altstoffsammelhof in Zellhof ist der erste im Land Salzburg, wo dies offiziell möglich ist. Ebenfalls hinzugekommen ist die Einrichtung eines Re-Use-Raumes. Dieser dient zur Abgabe von nicht mehr benötigten, aber unbeschädigten Gegenständen. Die Abgabe erfolgt direkt beim Altstoffsammelhof-Mitarbeiter. Eine Entnahme durch Privatpersonen ist nicht gestattet, alle Artikel werden der Caritas zur Verfügung gestellt.

### Neu mit Zutrittskarte

Das Gelände des neuen Altstoffsammelhofes ist über eine Schranken- und Toranlage gesichert und der Zutritt erfolgt künftig ausschließlich über eine Chipkarte. Die Karten haben bereits alle Personen, die Bereitstellungsgebühr in Seeham bezahlen, erhalten. Pro Haushalt ist eine Karte vorgesehen.

Neben dem Zutritt in den Altstoffsammelhof während der Öffnungszeiten ist mit dieser Zutrittskarte auch die Nutzung der Kühlzelle für die Tierkörperverwertung (TKV) rund um die Uhr möglich.

### Mitarbeiter-Team:

Thomas Lindner



Hanni Kasberger



Anton Alterdinger



Josef Ebner



Bilder privat

Wir bitten um Verständnis, dass eine Zufahrt auf das ASH-Gelände ohne Karte nicht möglich ist. Diese dient neben dem Zutritt auch zur Identifikation der entsorgenden Person und kann im Anlassfall kontrolliert werden. Eine Weitergabe bzw. Verleih der Karte an haushaltsfremde Personen ist nicht gestattet.



### Verkehrssituation

Die Verkehrssituation vor Ort wurde klar gestaltet. Die Durchfahrt im Altstoffsammelhof-Gelände ist über eine Einbahn geregelt. Es gibt künftig aber genug Halteflächen, um Altstoffe zu entsorgen und gleichzeitig eine problemlose An- und Abfahrt zu gewährleisten. Die Adresse lautet: Zellhof 9, 5163 Mattsee

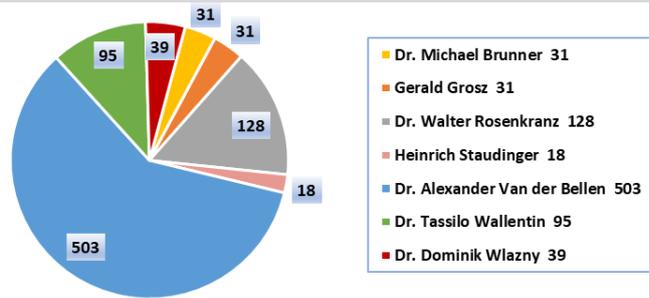
## Altglas entsorgen – Altglas recyceln



Aus gebrauchten und gesammelten Glasverpackung werden neue und das immer und immer wieder! Glasrecycling ist ein natürlicher vollendeter Materialkreislauf und ein Musterbeispiel für nachhaltiges Handeln: Umwelt und Klima werden geschützt, die österreichische Verpackungsglasindustrie bleibt dadurch international wettbewerbsfähig. Bitte werfen Sie leere Einweg-Glasflaschen getrennt nach Weiß- und Buntglas in einen Altglas-Sammelbehälter am Altstoffsammelhof. Entsorgungsspezialisten bringen die gesammelten Glasverpackungen getrennt zu den Glaswerken. Altglas entsorgen ist sinnvoll, denn es wird zu 100% recycelt und für neue Glasverpackungen verwendet.

## Ergebnis Bundespräsidentenwahl 09. Oktober 2022

↻ Wahlberechtigte:	1.497
↻ Abgegebene Stimmen:	882
↻ ungültige Stimmen:	37
↻ gültige Stimmen:	845
↻ ausgestellte Wahlkarten:	231



## Heckenrückschnitt für die Verkehrssicherheit

Vielerorts wachsen Hecken in den Verkehrsraum hinein und behindern Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer. Die Gemeinde Seeham fordert daher alle Anlieger auf, Hecken- oder Baumbewuchs, der in den Geh- oder Fahrbahnbereich hineinragt, bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden und bittet gleichzeitig um eine regelmäßige Pflege. In der Straßenverkehrsordnung finden sich im § 91 Bestimmungen, die auf Hecken und Sträucher entlang von öffentlichen Verkehrsflächen Anwendung finden. Hintergrund dieser Bestimmung ist die Gewährleistung der sicheren Benutzung der öffentlichen Verkehrsflächen durch ausreichende Sicht. Deshalb müssen Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken sein.

Hecken und Sträucher sind bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden. Besonderes Augenmerk ist auch auf Ausfahrts- / Kreuzungsbereiche sowie auf Straßenbeleuchtungen und Verkehrszeichen zu legen, bei welchen immer wieder festgestellt werden muss, dass der Bewuchs teilweise sichtbehindernd ist. Kommt es nämlich aufgrund des mangelnden Pflanzenrückschnitts zu einem Unfall, kann es sein, dass sogar der Liegenschaftseigentümer für die Unfallfolgen haftet.

Achten Sie vor allem auch im Winter darauf, dass durch den Schneedruck auf den Hecken eine Ausdehnung in die öffentliche Verkehrsfläche eintreten kann und trotz Einhaltung der Vorschriften der Anrainerpflichten bei guten Wetterverhältnissen diese bei starken Schneefällen als verletzt gelten.

## Notfallplanung und Blackout-Vorsorge in Gemeinden

Die Mitgliedsgemeinden des Regionalverbandes Salzburger Seenland haben gemeinsam mit dem Landeskatastrophenschutz das Thema „Notfallplanung in der Gemeinde“ in vier Halbtagsworkshops erarbeitet. Das Seenland war die erste Region im Bundesland mit der das Thema Notfallplanung angegangen wurde.

Das Thema Blackout-Vorsorge ist ein Teilbereich der allgemeinen Notfallplanung. Ein Blackout ist ein plötzlicher, großräumiger und länger andauernder Strom- und Infrastruktur-Ausfall. Da die Abhängigkeit von Strom in allen Lebensbereichen sehr groß ist, sind die Herausforderungen bei einem Blackout für alle Beteiligten am größten. Hand in Hand mit dieser Gemeinde-Notfallplanung soll eine betriebliche, familiäre und persönliche Notfallplanung gehen. Das Anlegen von Mindestmengen an Nahrungsmittel und Trinkwasservorräten und weiteren Dingen wie Kerzen, Gaskocher, Heizmaterial usw. im familiären Bereich gehört zu dieser im wahrsten Sinn des Wortes notwendigen persönlichen Notfallplanung. Organisationen wie der Salzburger Zivilschutzverband geben zur Bevorratung wertvolle Tipps und Hinweise.

Im Gemeinde-Bereich ist ein jährliches Abstimmungstreffen zwischen Landeskatastrophenschutz und den Seenland-Gemeinden geplant. Der Regionalverband übernimmt wie gehabt die Koordination der Termine.



© Foto Regionalverband Salzburger Seenland:  
Der zweite Termin der Seenland Notfallplanung mit dem Landeskatastrophenschutz in der Wallerseehalle in Henndorf am Wallersee

## Private Feuerwerke verboten – Silvester kein Feuerwerk

Grundsätzlich ist die Verwendung von Feuerwerkskörpern / Silvesterknallern der Kategorie F2 (z.B. Handelsübliche Raketen, Schweizer Kracher, Knallfrösche etc.) im Ortsgebiet ganzjährig verboten.

Dem Bürgermeister steht es aber frei, für Silvester per Verordnung eine Ausnahme zu erteilen. In Seeham wird es keine Ausnahmereverordnung geben. Die Verwendung von Feuerwerkskörpern der Kategorien F2,

F3 und F4 ist somit im gesamten Gemeindegebiet von Seeham auch zu Sylvester verboten.

Die Polizei wird die Einhaltung des Verbotes im Rahmen ihrer Möglichkeiten kontrollieren.

Das Entzünden von Feuerwerkskörpern kann bei Vorliegen eines gesetzlichen Verbotes bei einem Schadensfall zum Verlust des Versicherungsschutzes führen.

# Aktuelles

## Sprechtag Vertrauenspolizist

Am Donnerstag, den 19. Jänner 2023, steht Ihnen unser Vertrauenspolizist, Herr Alois Pötzelsberger, von 17 bis 19 Uhr für Ihre Anliegen und Fragen im Gemeindeamt, Besprechungszimmer 1. Stock, zur Verfügung.

## Informationen Parken und Winterdienst

Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können, ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räumdienst, auch auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

### Parken auf Gemeindestraßen:

Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung betrifft sehr viele Gemeindestraßen im Gemeindegebiet von Seeham. Wir können nur alle Beteiligten ersuchen, besonders alle Anrainer im dicht verbauten Siedlungsbereich, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken zu unterlassen.

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür **zu sorgen**, dass die entlang der Liegenschaft, in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden **Gehsteige** und **Gehwege**, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der **Zeit von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen (gilt auch für zB feuchtes Laub) **gesäubert** sowie bei Schnee und Glatteis bestreut **sind**. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. *Hinsichtlich der Bestimmungen des § 93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) erlauben wir uns darauf hinzuweisen, dass in unserer Gemeinde (im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden), diese Pflichten der Anrainer im Wesentlichen von der Gemeinde als Serviceleistung übernommen werden.* Dies bedeutet jedoch **nicht**, dass die **Anrainer** von der Räumverpflichtung und Haftung befreit sind. Das trifft insbesondere auf die, nach erfolgter maschineller Räumung durch die Gemeinde, erforderliche „**Feinsäuberung**“ der Gehsteige zu. Diese hat von den Anrainern zu erfolgen!

### Abfluss von Wasser – Ablagerung von Schnee

Des Weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG. (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden.

### Schneeablagerung auf Gemeindestraßen:

Leider mussten wir immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der sowieso schon angespannten Schneelage auf diesen Straßen führen. Dies-

bezüglich wird seitens der Gemeinde Seeham festgestellt, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf der Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO (Straßenverkehrsordnung) verboten ist.

Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung angehalten werden.

### Gefahr von oben

Bei direkt an Straßen gelegenen Gebäuden sind außerdem Sicherungsmaßnahmen wegen potenzieller Dachlawinen zu treffen. Können Eis und Schnee nicht sofort entfernt werden, so müssen auf dem Gehsteig zumindest Warnhinweise (etwa Warnstangen) angebracht werden.

### Schneeräumung auf Privatstraßen

Von der Gemeinde Seeham wurde in den letzten Jahren die Schneeräumung z.T. auch auf Privatstraßen mit Öffentlichkeitsrecht, soweit dies von den Anrainern bzw. Eigentümern der Straße gewünscht wurde, durchgeführt. Seitens der Gemeinde Seeham besteht die Bereitschaft, dies auch im kommenden Winter im Rahmen der zeitlichen Möglichkeiten so beizubehalten.

Es muss jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass ein Rechtsanspruch der Straßenbenützer auf Räumung dieser Straßen nicht besteht und diese Räumung erst nach erfolgter Räumung der Gemeindestraßen erfolgen kann.



Um auch diesen bevorstehenden Winter möglichst schadens- und unfallfrei überstehen zu können, appellieren wir nochmals an alle BürgerInnen, die oben angeführten Punkte der StVO und des Landesstraßengesetzes einzuhalten!

## Ab Jänner neues Sammelsystem für Verpackungen:

Metallverpackungen dürfen in die GELBE TONNE / GELBEN SACK!

Ab Jänner 2023 wird die Sammlung von METALLVERPACKUNGEN in Seeham umgestellt. Metallverpackungen werden in Zukunft GEMEINSAM mit Leichtverpackungen im GELBEN SACK (gelber Tonne) mitgesammelt. Jeder Haushalt erhält pro Jahr **13 Säcke** mit je 110 Liter. Bei Bedarf können zusätzlich fünf weitere Säcke bei der Gemeinde abgeholt werden. Sie sammeln ihre Metallverpackungen in Zukunft bequem gemeinsam mit Leichtverpackungen im Gelben Sack. Moderne Sortiertechnik macht es möglich, dass die Metallverpackungen vollständig von den Kunststoffverpackungen getrennt werden. Am Vorabend der

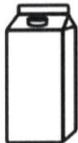
Abholung ist der Sack für die Abfallabfuhr gut erreichbar bereitzustellen, gleich wie bei der Bio- und Restmüllabholung. Die Abholung erfolgt im 4-Wochen-Rhythmus. Die Abgabe der einzelnen sortenreinen Fraktionen (PET, Verbundkarton, usw.) ist am Altstoffsammelhof weiterhin möglich, der Gelbe Sack darf jedoch **NICHT** abgegeben werden.

Am umweltgerechten Recycling ändert sich durch diese Umstellung nichts, die gesamte Metallverpackungen werden weiterhin als wertvoller Rohstoff für die Produktion neuer Verpackungen und anderer Produkte wie Autoteile oder Eisenbahnschienen eingesetzt.

### JA, BITTE: ALLE LEICHTVERPACKUNGEN



▶ **Plastikflaschen**  
PET-Flaschen wie Mineralwasserflaschen bzw. andere Kunststoffflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel wie Shampoo und Duschgel etc.



**WICHTIG: Platz sparen – Flaschen flach drücken und Boden umknicken!**



▶ **Getränkekartons**  
z. B. gebrauchte Milch- und Saftpackungen  
**WICHTIG: Platz sparen und flach drücken!**



▶ **Joghurt- und andere Becher**  
▶ **Schalen und Trays für Obst Gemüse, Takeaway etc.**



▶ **Folien**  
▶ **Chipssackerl oder -dosen**  
▶ **Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben**  
▶ **Folienverpackungen von Mineralwasserflaschen**



### UND ALLE METALLVERPACKUNGEN



▶ **Verpackungen aus Metall und Aluminium wie**  
Getränke- und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen



**Große Folien oder große Styroporverpackungen, in die z. B. Möbel, Fernseher oder Computer eingepackt werden, bitte zum Mistplatz, Recyclinghof oder Altstoffsammelzentrum bringen. Bitte nur wirklich leere Verpackungen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen.**

**TIPP: Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken hilft beim Platzsparen in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack.**

### NEIN, DANKE:

#### ▶ Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie

Rohre (z. B. PVC), Einweghandschuhe, Spielzeuge, Schwimmringe, Schwimmhilfen, Schlauchboote, Luftmatratzen, Gartenschläuche, Planen, Duschvorhänge, Bodenbeläge, Haushaltsgeräte, Gartengeräte, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte, Werkzeugteile, etc.

#### ▶ Andere Abfälle wie

Restmüll, Verpackungen mit Restinhalten, Verpackungen aus anderen Materialien, z. B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter), Problemstoffe, wie z. B. Batterien, Lackdosen oder Spraydosen mit Restinhalten (bitte zur Problemstoffsammlung), maschinell verpresste/verdichtete Abfälle

**Diese Abfälle erschweren das Recycling bzw. machen es unmöglich.**

**Gelbe Tonnen und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.**



Bei Fragen steht Ihnen die Umwelt- und Abfallberatung des Regionalverbandes zur Verfügung unter:

Tel. 06217/20240-24  
umwelt@rvss.at

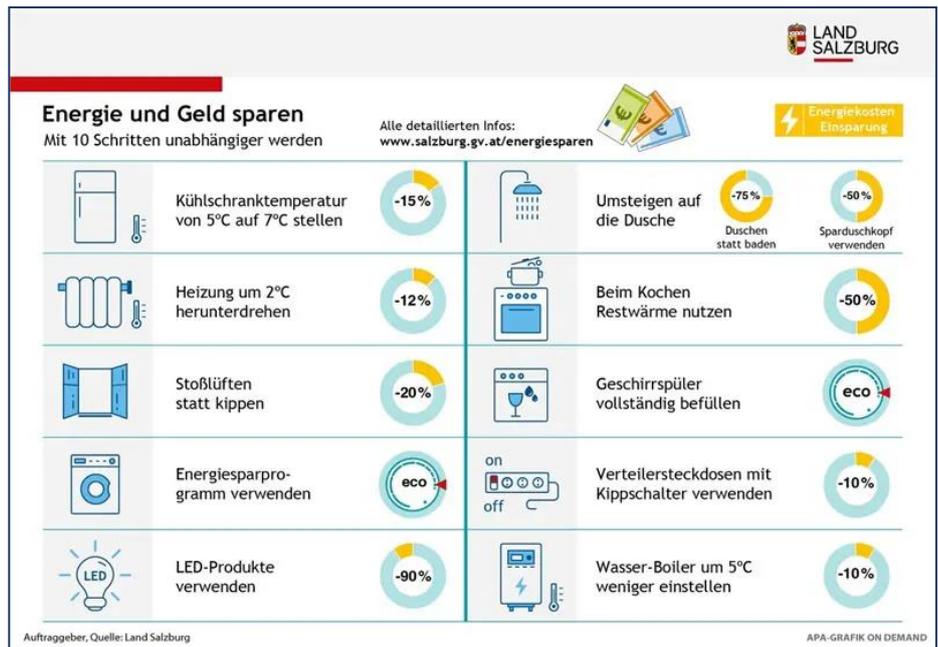


# Aktuelles

## Energie und Geld sparen –

Falsches Lüften, falsch eingestellte Kühlschränke und veraltete Haushaltsgeräte lassen die Energie- und Stromkosten oft in die Höhe schnellen. Dieser Zehn-Punkte-Energiespar-Schnellcheck liefert rasch einen Überblick, wie Sie bis zu zehn Prozent und mehr sparen können. Wie viel Energie wir letztlich weniger verbrauchen, hängt vielfach von unserem Verhalten ab. Ein bewusster Umgang mit Energie, die regelmäßige Wartung der Haushaltsgeräte und gelegentlicher Austausch macht also Sinn, der gute Wohnkomfort bleibt dabei erhalten.

Details und Tipps finden Sie unter: <https://www.salzburg.gv.at/themen/energie/energiesparen>



## Seenland Wärmebildaktion – Diesen Winter für die ersten 33 angemeldeten Gebäude kostenlos



© Foto istock Suljo

Seit 2010 organisiert der Regionalverband Salzburger Seenland gemeinsam mit dem Land Salzburg jährlich eine Wärmebildaktion für die Region. Die Wärmebilder eines Gebäudes zeigen die Stellen an denen Wärme verloren geht und geben einen guten ersten Hinweis an welchen Bauteilen Sanierungsarbeiten notwendig wären. Im Winter 2022/23 können wir im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion für 33 Gebäude in der

Region die Aufnahmen kostenlos anbieten. Regulär kosten die Aufnahmen diesen Winter € 175,- pro Gebäude inkl. gemeinsamer Info-Abschluss Veranstaltung. Die ersten 33 Anmeldungen zur Aktion erhalten die Aufnahmen kostenlos. Anmeldungen sind ab sofort und bis spätestens 09.01.2023 unter [energie@rvss.at](mailto:energie@rvss.at) möglich. Die Aufnahmen werden je nach Witterung im Jänner/Februar 2023 gemacht werden.

### Voraussetzungen zur Teilnahme:

- ➔ Das Gebäude muß sich in einer Mitgliedsgemeinde des Regionalverbandes Salzburger Seenland befinden.
- ➔ Anmelden zur Wärmebildaktion kann nur der Besitzer das jeweilige Gebäude. Pro Person kann nur ein Gebäude angemeldet werden.
- ➔ Das Gebäude muß ein Einfamilien-, Zweifamilien- oder Reihen-Haus sein.
- ➔ Die Wärmebild-Aktion ist eine freiwillige Leistung des Regionalverbandes Salzburger Seenland. Es besteht kein Rechtsanspruch darauf.

## Die Klimatickets Salzburg sind da! Jetzt ab 274 Euro 365 Tage in Salzburg unterwegs!

Das Klimaticket Salzburg ist dabei nicht nur Ihr Ticket für alle öffentlichen Verkehrsmittel, sondern auch das Ticket, mit dem wir gemeinsam die Pariser Klimaziele erreichen wollen. Denn öffentlicher Verkehr ist die klimaschonende Alternative zum motorisierten Individualverkehr. Je mehr mitmachen, desto besser ist es fürs Klima. Die Jahreskartenprodukte des Salzburger Verkehrsverbundes sind mit bis zu 20% Klimabonus durch das Umweltressort des Landes Salzburg und zusätzlich durch die Stadt Salzburg aus Fördermitteln der Stadt Salzburg sowie des Verkehrsressorts des Landes gestützt. Diese Förderungen sind bereits im Abgabepreis berücksichtigt. Ihr Klimaticket Salzburg können Sie unter <https://salzburg-verkehr.at/klimaticket-salzburg> online bestellen.



## Änderungen Gemeindepersonal



### Unser neuer Bauhof-Mitarbeiter stellt sich vor

Mein Name ist Andreas Hofer (vulgo Migl) und ich bin 29 Jahre alt. Durch Zufall erfuhr ich von der freien Stelle im Bauhof, wo ich für die Mäharbeiten im Ort zuständig bin. Aufgrund meiner zukünftigen Vorhaben und auch der elterlichen Hofübernahme, entschied ich mich für die Stelle, da sich diese Aufgabe gut mit der Landwirtschaft vereinbaren lässt. Seit Juni 2022 bin ich nun im Bauhof-Team tätig, wo mich der kurze Arbeitsweg, die tägliche Arbeit in der Natur und das gute Arbeitsklima sofort überzeugten. Als gelernter Landmaschinenmechaniker und Ursprung-Absolvent, gute Integrität im Vereinswesen und meiner Persönlichkeit bringe ich gute Voraussetzungen für diese Tätigkeit mit.

### Dienstende von Elfriede und Peter Dürager

Als im Jahr 2000 auch in der Gemeinde Seeham erstmals ein Altstoffsammelzentrum eingerichtet werden sollte, war die schwierige Standortsuche schnell gelöst. Die Familie Dürager war dankenswerter Weise bereit, diesen bei ihrem Bauernhof in Berg zu errichten und zu betreuen. Zuerst noch mit wenigen Behältern und Fraktionen, bald schon mit wachsendem Platz und Betreuungsbedarf. Jeden Freitag und Samstag, egal ob Sonne oder Regen, alles was nicht mehr gebraucht wurde, konnte man dort abgeben und entsorgen. Mehr als 22 Jahre standen Elfriede und Peter Dürager im Dienst der Bürgerinnen und Bürger Seehams im Einsatz. Dafür gebührt ihnen unser aller Dank.



### Nach 38 Dienstjahren geht es in die Pension

Nach mehr als 38 Jahren Verwaltungsdienst im Gemeindeamt, davon 32 Jahre als Bauamtsleiterin, wird sich Elisabeth Stallegger mit Jahresende in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Damit geht eine Ära zu Ende. Elisabeth trat am 01. August 1984 unter Bürgermeister Matthias Hemetsberger und Amtsleiter Franz Kaltenegger in den Gemeindedienst ein. Schnell und mit viel Fleiß lernte sie sich in die umfangreichen Aufgaben der Gemeindeverwaltung ein und absolvierte die geforderten Dienstprüfungen mit Auszeichnung. Schon nach 6 Jahren übernahm sie als Bauamtsleiterin die schwierigen Aufgaben der Bauverwaltung, stand aber auch in allen anderen Gemeindeangelegenheiten immer hilfreich mit Rat und Tat zur Verfügung. Sie war nie eine sich hinter den Akten und Vorschriften versteckende „Beamtin“ sondern verstand ihre Arbeit immer im Dienst und zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger. Das gesamte Team der Gemeinde Seeham wird sie vermissen, ihre zuvorkommende Art und Weise wird uns fehlen. Wir wünschen unserer Elisabeth für ihren neuen Lebensabschnitt eine gesunde, wunderbare und unbeschwertere Zeit. Danke Elisabeth!



# Berichte

## Flachgauer Tafel – Ausgabestelle Mattsee

Diese Zeit ist für uns alle sehr anspruchsvoll und stellt uns in vielen Bereichen vor große Herausforderungen! Die hohe Inflation und die explodierenden Preise treffen vor allem jene Menschen, die es ohnehin schon schwer haben, ganz besonders. Aber auch immer mehr „Normalverdiener\*innen“, Familien, Alleinerzieher\*innen und besonders auch Pensionist\*innen sind völlig unverschuldet mit finanziellen Sorgen belastet. Gerade deshalb ist die Arbeit der Tafeln jetzt besonders wichtig und notwendig! Der Zulauf an Menschen, die unsere Hilfe brauchen, war in den letzten Wochen und Monaten auch in unserer Ausgabestelle Trumer Seen stark spürbar.

Die Erfahrungen der letzten Monate haben uns aber auch gezeigt, dass der Weg in die Tafel besonders für ältere Menschen eine große Hürde darstellt. Dem möchten wir entgegenwirken und haben uns deshalb für die Ausgabestelle in Mattsee ein besonderes Angebot überlegt:

### Eine zusätzliche, wöchentliche Verkaufsstunde, nur für Senior\*innen!

So ermöglichen wir älteren, bedürftigen Menschen, das Angebot unserer Tafel in Ruhe und mit ausreichend Zeit kennen zu lernen. Diese besondere Verkaufsstunde für Senior\*innen findet

jeden Mittwoch von 15.00 bis 16.00 Uhr statt (also vor der regulären Öffnungszeit.)

Wir freuen uns sehr, wenn viele Bürger\*innen dieses zusätzliche Angebot annehmen!

Bürger\*innen im Einzugsgebiet der Flachgauer Tafel, deren Einkommen unter nachfolgenden Einkommensgrenzen liegen, können Lebensmittel bei der Flachgauer Tafel beziehen:

### Armutsgefährdungsschwelle

Die aktuelle Armutsgefährdungsschwelle (60% des Median-Einkommens) beträgt 1.371€ monatlich für einen 1-Personen-Haushalt (12 Mal im Jahr). Der Wert erhöht sich um den Faktor 0,5 pro weitere erwachsene Person im Haushalt und um den Faktor 0,3 pro Kind (unter 14 Jahre) im Haushalt.

Haushaltstyp	Faktor	Monatswert
1 Personen-Haushalt	1,0	1.371 €
1 Erwachsene/r + 1 Kind	1,3	1.783 €
2 Erwachsene	1,5	2.057 €
2 Erwachsene + 2 Kinder	2,1	2.880 €

Zum Einkommen zählen: Gehalt, Lohn, Arbeitslosengeld, Kinderbetreuungsgeld, Pension, Mindestsicherung, Unterhalt, Alimente. Nicht zum Einkommen zählen: Familienbeihilfe, Pflegegeld, 13. + 14. Gehalt.

*Daten aus EU-SILC 2021 (veröffentlicht im April 2022)*

FLACHGAUER  TAFEL

### Berechtigungskarten erhalten Sie:

Bei Hannelore Patsch, Tel. 0664/40747725 oder direkt in der Ausgabestelle zu den Öffnungszeiten.

### Öffnungszeiten der Ausgabestelle Mattsee:

- Mittwoch: 15.00 – 16.00 Uhr (Seniorenstunde)
- Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr
- Samstag: 13.00 – 15.00 Uhr

Weitere Informationen über unsere Arbeit finden Sie auf unserer Homepage [www.flachgauertafel.at](http://www.flachgauertafel.at)!

## Kiwanis-Club Salzburg Igonta - Übergabe Warnwesten an die Volksschule Seeham



Der Kiwanis-Club Salzburg Igonta hat allen Schulanfängern in Seeham Warnwesten geschenkt. Die Übergabe erfolgte zu Schulbeginn in Anwesenheit von Frau Direktor Steger durch Ing. Peter Kahr (Präsident 2022/23) und Dr. Margit Kahr-Altendorfer (Sekretärin 2022/23). Kiwanis International ist eine weltweite Organisation Freiwilliger, die sich aktiv dafür einsetzt, Kindern und Benachteiligten zu helfen. Sie ist die zweitgrößte Kinderhilfsorganisation der Welt.

## Sozialer Hilfsdienst Seeham

Der Soziale Hilfsdienst unterstützt Menschen im Ort, die Hilfe brauchen mit:

- **Fahrtendienste:** Wir haben für die Fahrtendienste viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und danken allen, die in unserem Team mitarbeiten. **Unser Dank gilt Alois Kaiser, der lange Jahre viele Fahrtendienste übernommen hat und nun aus gesundheitlichen Gründen ausscheidet.** Wenn Sie einen Fahrdienst brauchen (Arzt, Krankenhaus, Einkauf,...), bitte rechtzeitig beim SHD (0664-4744533) anrufen bez. Einteilung. Abgerechnet werden nur die Kosten pro KM € 0,42. Ausgenommen sind Abholdienste zu Pfarrcafe, Grillfest und Aktivitäten des SHD
- **Gemeinschaft und Geselligkeit** sind uns wichtige Anliegen. Einmal im Jahr laden wir Menschen aus Seeham zu einem geselligen Beisammensein ein, die nicht mehr so mobil sind. Heuer nahmen 22 Personen an der **Einladung zum Mittagessen** beim Altwirt in Seeham teil. Bei gutem Essen und in gemütlicher Atmosphäre verbrachten wir ca. 2 Stunden mit guter Unterhaltung.



- **Bewegungskaffee im betreubaren Wohnen**  
Das Bewegungskaffee passt für alle, die Interesse haben, sich in ihrer Bewegung weiterzuentwickeln, unabhängig von Einschränkungen und Erkrankungen - 1. Teil Bewegung zu einem bestimmten Thema, 2. Teil Austausch bei Kaffee und Kuchen. Das Bewegungskaffee wird von Birgit Haas geleitet, sie ist Kinaesthetics-Trainerin und DGKP - **Termine jeweils am Freitag um 14 Uhr:**

➔ 20.1. Meine Bewegung wahrnehmen und anpassen lernen

➔ 24.2. Meine Bewegungsräume entdecken und verändern lernen

➔ 24.3. Meine Körperteile wahrnehmen und ihr Zusammenspiel positiv beeinflussen lernen

➔ 28.4. Mich in meinem Körper orientieren, Grenzen erkennen und durch Veränderungen der Bewegungsrichtung meine Bewegungsfähigkeit erweitern lernen.

➔ 26.5. Meine Anstrengung in der Bewegung regulieren und anpassen lernen

➔ 23.6. Durch Erweiterung/Veränderung von Bewegungsmustern ein **MEHR** an Lebensqualität entdecken

Für alle Termine wird ein Kostenbeitrag pro Person von € 30,00 eingehoben. Die Restkosten übernimmt der SHD. **Achtung!** Begrenzte Teilnehmerzahl (max. 8 Personen).

**Anmeldung:** SHD Seeham 0664-4744533

- **Hospiz Initiative Flachgau** für Menschen, bietet die Hospizberatung in Oberndorf Beratung und Begleitung an (siehe Inserate)
- **JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG**  
mit Neuwahlen am **Sonntag 12. März 2023**  
Gemeinsamer Kirchgang, um 10:00 Uhr Beginn der JHV
- **DANKE:** für die Mitarbeit, für Spenden und Unterstützung

# Berichte

## Salzburger Bildungswerk

### Digitale Kompetenzen für Seniorinnen und Senioren

Das Salzburger Bildungswerk und die Gemeindeentwicklung bietet mit der Bildungswerkleiterin Berta Altendorfer in Mattsee einen Startkurs zum Einstieg in die digitale Welt an. Das Programm ist speziell für Seniorinnen und Senioren zusammengestellt

Digitalisierung formt unsere Welt. Wir buchen Zugtickets online, bleiben digital mit der Familie in Kontakt und erhalten ärztliche Befunde verschlüsselt über das Internet. Was aber, wenn digitale Kompetenzen fehlen? Wenn jeder Schritt in der Welt langsam zu einer komplizierten Formel mit vielen Unbekannten wird?

Das Salzburger Bildungswerk hat ein buntes Programm zusammengestellt, das insbesondere Seniorinnen und Senioren auf den Weg in die digitale Welt begleitet. Die Umsetzung übernehmen kompetente Trainerinnen und Trainer, die speziell auf den Umgang mit einem älteren Zielpublikum geschult sind.

Inhalt der 3 Kurse mit je rund 90 Minuten:

- ➔ Was kann mein Smartphone?
- ➔ Wie mache ich Fotos und verschicke diese?
- ➔ Wie nutze ich sicher das Internet am Smartphone und lade Apps herunter?

Alle Fragen sind willkommen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Teilnahmebeitrag: 5 Euro pro Termin

➔ Informationen und Anmeldung bei:

Berta Altendorfer - Bildungswerkleiterin Mattsee

Tel.: 0664-5124785 (ab 19.00 Uhr)

E-Mail: [altendorfer@sbg.at](mailto:altendorfer@sbg.at)

**Zusätzlich, oder anstatt dessen haben Sie die Möglichkeit den**

### **Handyworkshop in Seeham zu nutzen**

In ungezwungener Runde können Fragen zur Nutzung des Handys gestellt werden. Situationen in der Anwendung des Handys werden direkt erklärt von Matthias Hemetsberger jun. und Marlene Scherbantin.

Bitte Handy /Tablet/ Lapto mitbringen! Freiwillige Spende!

**Termine:** letzter Freitag im Monat um 17:00 Uhr

Änderungen/Absagen werden auf der Gemeindehomepage sowie Gem2go rechtzeitig bekannt gegeben.

**Ort:** Betreubares Wohnen, Hauptstrasse 7

**Kontakt:** Christine Winkler  
☐ 0664-4555612



## Auszeichnungen für das Unternehmen Alumero

In den vergangenen Wochen fanden die beiden Preisverleihungen des Salzburger Wirtschaftspreises WIKARUS und des „Austria's Leading Companies“-Awards (ALC-Award) statt.



Beim WIKARUS holte sich ALUMERO in der Kategorie „Unternehmen des Jahres“ Silber. Mit dem Titel „Unternehmen des Jahres“ werden etablierte, nachhaltig erfolgreiche Unternehmen ausgezeichnet, die seit mindestens sechs Jahren am Markt sind. Neben der Unternehmerischen Leistung wird ein besonderes Augenmerk auf die regionale Bedeutung und die Unternehmenskultur gelegt.

Beim ALC-Award wurde ALUMERO sogar mit Gold als bestes Unternehmen in Salzburg in der Kategorie der international tätigen Unternehmen ausgezeichnet. Ermittelt wird dieser Preis über die Bilanzzahlen und die wirtschaftliche Performance der jüngsten vier Geschäftsjahre.

Foto: Privat v.l. Wirtschaftskammer-Präsident Peter Buchmüller, Alumero-Prokurist Richard Neuhofer, Alumero-CEO und Eigentümer Manfred Rosenstatter, Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf, IV Salzburg Präsident Peter Unterkofler

## BioArt Campus in Seeham offiziell eröffnet

Nun ist er offiziell seiner Bestimmung übergeben: der BioArt Campus in unserer Gemeinde, die sich seit wenigen Wochen auch „Bio-Hauptstadt“ der EU nennen darf.

Rund 3.000 Personen ließen sich den Festakt und die beiden Tage der offenen Tür am 30.9. und 1.10. nicht entgehen. Den tollen Erfolg konnte auch der Regen am Samstagnachmittag nicht trüben. Das Programm war bunt, informativ und bot vor allem sehr viel Bio-Kulinarik. Landeshauptmann Dr. Haslauer, der den BioArt Campus offiziell eröffnete, bezeichnete ihn „als ein echtes Statement für die Zukunft“.

Auf einer Fläche von rund 3.000 qm entstand der BioArt Campus, der sich voll und ganz den Themen Bio, Nachhaltigkeit und vor allem einer lebenswerten Zukunft für Generationen widmet. Neben 28 Unternehmen, die seit Juli in den Campus eingezogen sind, wird Bio auch erlebbar gemacht.

Im BioArt Campus produzieren und präsentieren Meister ihres Faches Bio-Lebensmittel, hier wird geschult und informiert, hier wird gekocht und verkostet. Im Bio Laden Seeham kauft man Bio-Lebensmittel aus der Region und genießt diese ab Mai 2023 im Bio Café & Restaurant. Hier wird aber auch geforscht, an neuen Produkten und an einer nachhaltigen Zukunft gearbeitet. Der Campus wird als Leuchtturm-Projekt eine Plattform für nationale und internationale Experten und der Platz für Symposien, Seminare und Workshops.

Welche Bedeutung das Projekt hat, betonte Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer: „Es ist generell ein allgemeiner Trend zur Stärkung von Regionalität zu erkennen, dieser Wunsch die eigenen Wurzeln zu kennen, stärkt zudem auch unsere unverwechselbare Identität. Der BioArt Campus verkörpert in besonderer Weise genau dieses Bewusstsein für Regionalität sowie den damit verbundenen hohen Qualitätsanspruch. Ich gratuliere den Initiatoren sehr herzlich zu diesem Leuchtturm-Projekt und wünsche allen Beteiligten viel

Erfolg und alles Gute“, so Landeshauptmann Wilfried Haslauer.

### Zukunft & Pläne

Der Campus als Tor zum Bioland Salzburg spiegelt sich in dem selbst erteilten Auftrag wider, auch für die Zukunft aktiv zu werden.

Die Mieter im BioArt Campus sind eingezogen, an dem Programm für 2023 wird gearbeitet und das Interesse an Führungen durch den Campus ist bereits jetzt groß. Die Verantwortlichen vom Campus denken jedoch schon weiter. In einer nächsten Bauetappe sollen nachhaltige Zukunftsthemen wie neue Energiegewinnung, innovative Technik sowie die Start-Up-Szene Platz finden.

**Fazit:** Der BioArt Campus ist in seiner Art einzigartig, ein Kompetenzzentrum für die Themen der Zukunft. Er ist ein Leuchtturm für das Land Salzburg, der mit Sicherheit internationale Strahlkraft entwickeln wird.

Landesrat Dr. Josef Schwaiger, der ebenfalls an der offiziellen Eröffnung teilgenommen hat, zeigt sich vom zukünftigen Erfolg des BioArt Campus überzeugt:

„Wir sind mit über 50% Bio-Anteil bei den landwirtschaftlichen Betrieben das führende Bundesland in Österreich. Ausgehend vom Flachgau hat sich die mittlerweile überaus erfolgreiche und anerkannte Produktmarke der Bio-Heumilch verbreitet. Wo könnte ein Kompetenzzentrum daher besser passen als hier. Der Campus verbindet Theorie mit dem praktischen Tun und bündelt zudem mit dem Firmensitz von Bio Austria sämtliche Kompetenz zum Thema Bio. Die Bewusstseinsbildung für qualitätsvolle Lebensmittel, nachhaltige Landwirtschaft und Versorgungssouveränität wird uns weiter beschäftigen und dabei wird dieser Campus eine zentrale Rolle einnehmen.“

Dr. Birgit Schlögl – Marketing & Kommunikation



▲ Bild: Es war eine Überraschung für den BioArt Campus – Bürgermeister Peter Altendorfer übergab Robert Rosenstatter die offizielle Hausnummer. Darüber freuten sich auch (v.l.) Leo Bauernberger von der Salzburger Land Tourismus, LH Dr. Wilfried Haslauer, Robert Rosenstatter, LR Dr. Josef Schwaiger, Bgm. Peter Altendorfer und Vizebgm. Christian Altendorfer



▲ Bild: Die Blasmusikkapelle Seeham umrahmte die offizielle Eröffnung und unterhielt die zahlreichen Besucher den gesamten Freitagnachmittag.

# Berichte

## Kinderhaus Seeham

### BLITZLICHTER aus dem Kinderhaus:

Mit den nachfolgenden Bildern möchten wir Ihnen unsere Arbeit mit den Kindern darstellen und kurz beschreiben:

Die partielle Sonnenfinsternis wurde genau beobachtet und besprochen ▼ ▶



\*\*\*\*\*

Es wird fleißig geerntet, wieder gesät und gepflanzt. Auch Fallobstpfel werden verwertet! Sie werden geschält, geschnitten und anschließend gedörrt. ▼



\*\*\*\*\*



◀ In unserer Forscherecke wird experimentiert, erforscht, erfahren und verstanden. ▼



## Kinderhaus Seeham

### BLITZLICHTER aus dem Kinderhaus:

Vom Korn zum Brot. Wir haben unser eigenes Mehl gemahlen – Weizen, Roggen, Dinkel und das gute Brot von unserem Bäcker in Seeham verkostet. ▼ ▶



\*\*\*\*\*

▼ Bei unseren wöchentlichen Waldtagen „erleben“ wir den schönen Wald rund um Seeham. Immer wieder entdecken wir Neues und Interessantes.



Das Kinderhaus Seeham bietet fortlaufend Praxisplätze zur Ausbildung der SchülerInnen der BAfEP Salzburg an. Im Moment freuen sich unsere Kleinsten über den wöchentlich Praxistag von Sarah und Sophie. ▲

\*\*\*\*\*

▼ Herzlichen Dank dem Obst- und Gartenbauverein Seeham für die Organisation unserer guten Äpfel, zum „TAG DES APFELS“!



◀ Unsere Musikanten sind täglich aktiv! Unsere Kinder können an den verschiedensten Instrumenten musizieren und experimentieren.

Ganz HERZLICH bedanken wir uns bei allen SeehammerInnen, die uns immer wieder unterstützen!

Das Kinderhaus-Team

# Chronik

## „Schätze heben und bewahren“

aus dem historischen Archiv der Gemeinde Seeham – Mag. Gerald Pribas

### Die Käsereien von Seeham (Teil 3) – Der Standort Ansfelden

In Ansfelden (früher häufig auch Anzfelden geschrieben) ist seit 1908 (Salzburger Amtskalender) Josef Seiwald als Käser belegbar. Seiwald war Käseunternehmer, der an mehreren Orten Käse oder angestellte Käser arbeiten ließ. In Seekirchen war er Käsereibesitzer, in Ansfelden Pächter. Ab 1910 war Andreas Walkner bei ihm in Ansfelden als Käser angestellt, am 01.05.1912 übernahm er mit Gewerbeschein die Käserei von Seiwald.

Aus einem 1955 verfassten Lebenslauf des 1885 in Krispl geborenen Walkner lässt sich eine damals wohl nicht untypische Laufbahn erkennen. Zuerst am heimlichen Hof beschäftigt, war er ab 1903 als Melker bei seinem Schwager und später bei seinem Bruder ebenfalls als Melker, aber bereits auch in der Käserei tätig. 1908 arbeitete Walkner als alleiniger Käser in der Käserei Hutzing (Anthering) und begann im selben Jahr die Ausbildung in der ersten Käsereischule der Monarchie in Doren in Vorarlberg. Nach weiteren Stationen als Käser in Vorarlberg, Seekirchen und Oberalm begann 1910 die Tätigkeit in Ansfelden.

Zu Beginn wurde in Ansfelden, wie auch an anderen Standorten oft, in einem Waschhaus gekäst, einfach weil man zum Käsen Wasser benötigt und das in einem Waschhaus am ehesten über eine Leitung dauernd verfügbar war. Dieses Waschhaus war im Eigentum des Veitlwirtes bzw. Veitlbauers mit der damaligen Adresse Matzing 45. Es existieren zumindest 2 Fotos davon. Das ältere (s. Teil 1 in der Ausgabe 2/2022) zeigt neben anderen Personen auch die Tochter des Veitlwirtes Maria Pernestätter. Das jüngere Bild zeigt Andreas Walkner (links) mit einem Käseknecht. Da Walkner vorher nicht in Ansfelden war, kann dieses Foto frühestens 1910 aufgenommen worden sein.



Walkner ging eine Beziehung mit der Veitlwirtstochter Maria ein und zeugte mit ihr den Sohn Matthäus, der

am 04.09.1916 geboren wurde. Geheiratet wurde aber erst am 04.02.1924, kurz vorher erkannte Walkner auch offiziell (Eintrag in der Geburtsmatrik) Matthäus als sein Kind an. 1926 wurde der Sohn Andreas geboren.

Von 1924 stammen ein Ansuchen um Baubewilligung und ein Bauplan für die Erbauung einer Käserei-Anlage samt Wohnung. Walkner bezeichnet im Bauansuchen die Grundstücke 1563/1 und 1565 als „seine Gartenparzelle“. Aus dem Grundbuch geht allerdings nicht hervor, dass er damals schon Eigentümer dieser Grundstücke gewesen wäre. Mit Übergabsvertrag vom 29.11.1928 geht die Baufläche, auf der das neue Käsereigebäude errichtet worden war, als „Heiratsgut“ in das Eigentum der Eheleute Andreas und Maria Walkner je zur Hälfte über. Im Vertrag zwischen dem Ehepaar und der verwitweten Mutter der Braut werden auch beiderseitige Geh- und Fahrtrechte sowie ein Wasserbezugsrecht für die Käserei vereinbart.

Die nächste bauliche Aktivität war der Bau einer Garage mit aufgebauten Wohnräumen östlich des Käsereigebäudes (Baubewilligung 16.09.1936). Das Außenmaß ist nicht angegeben, das Gebäude steht aber noch.

1935 übernimmt Walkner zusätzlich zu Ansfelden die Käserei in Schörgstätt in Obertrum und 1938 auch die in Asperting (dazu mehr in einem 4. Teil). Schörgstätt betreibt er bis 1949, in Asperting existiert der Betrieb (unter mittlerweile Andreas Walkner IV.) bis heute.

Da Walkner in Asperting die Käserei von der Käsereigenossenschaft übernimmt und 1952 eine neue Käserei baut, ist Ansfelden nun nicht mehr das Hauptunternehmen. Walkner übernimmt selbst die Käserei in Asperting, von Asperting nach Ansfelden wechselt der aus der Schweiz stammende Käser Ernst Zürcher.

Das oben erwähnte Wasserbezugsrecht nützt Walkner dann auch zur Versorgung seiner Aspertinger Käserei. Mit behördlicher Bewilligung von 1956 wird eine über 2 km lange Wasserleitung von Ansfelden durch den Schachen nach Asperting gegraben und besteht bis heute.

1958 wird die Käserei an den Sohn Andreas, geb. 1926 und seine Gattin Elisabeth übergeben. 1959 sucht der neue Eigentümer um Bewilligung für die Errichtung eines weiteren Nebengebäudes an. Zweck war die Unterbringung einer großen Garage. Das Haus hat heute die Adresse Ansfelden 9.

1972 wurde die Käserei in Asperting noch einmal vergrößert und erweitert. Damit wurde der zweite Standort in Ansfelden überflüssig. Die Gebäude stehen seither leer.



# Seehamer Advent

Kräuter ~ Düfte ~ Licht

## Fackelwanderungen im Teufelsgraben

28., 29. und 30. Dezember, 4. und 5. Januar, jeweils 18 Uhr

## Immer wieder freitags Seeham SEHEN

11. November bis 23. Dezember

## Romantischer Weihnachtsbasar

26. und 27. November

## Christbaumtauchen

26. November

## Advent im Wagnerhaus

8. Dezember

## Silvesterschwimmen

31. Dezember, 10 Uhr

Gesegnete  
Weihnachten  
wünscht Euer  
Tourismusverband  
Seeham!

+43 6217 5493

[www.seeham-info.at](http://www.seeham-info.at)

biodorf  
**seeham**

wo Sinne wandern und Werte wachsen

# Vereine

## Liebe Seehamerinnen! Liebe Seehamer!

Die Vereine und Einsatzorganisationen erfüllen in unserer Gemeinde wichtige Aufgaben. Sie wirken gemeinschaftsbildend, fördern Interessen und Neigungen, pflegen Tradition und Brauchtum, bieten Möglichkeiten für sportliche Betätigung an oder erfüllen humanitäre Dienste. Nach zwei Jahren des eingeschränkten Vereinslebens konnten in diesem Jahr die Vereinstätigkeiten in vollem Umfang wieder aufgenommen werden. Es ist sehr erfreulich, dass durch die Mitglieder das Interesse an den Vereinen durch die Auszeit während

der Pandemie nicht nachgelassen hat und die Feste und Feiern der Vereine einen sehr guten Besuch verzeichnen konnten. Wir ersuchen Sie/Euch, den Vereinen und Einsatzorganisationen weiterhin wohlwollend zu begegnen, bei den Festlichkeiten zu Gast zu sein und am Dorfleben teilzunehmen.

Im Namen der Vereine und Einsatzorganisationen und persönlich wünsche ich frohe Weihnachten und für das Jahr 2023 alles Gute.

*Matthias Hemetsberger - Präsident der Vereine*

## Kameradschaft Seeham



### Hochzeit

Am 15. Oktober 2022 gaben sich unsere Marketenderin Stefanie und Kamerad Stefan Gangl in der Pfarrkirche Seeham das Ja-Wort. Stefanie ist seit 2015 Marketenderin und Stefan seit 2008 Mitglied der Kameradschaft Seeham. Die Kameradschaft bedankt sich für die Einladung und für den wunderschönen, unvergesslichen Tag mit euch!

### Renovierung Friedenskapelle

Die Friedenskapelle – bzw. die Fassade - der Kameradschaft Seeham musste renoviert werden. Ausschussmitglied Gregi Angerer hat mit dem Verputzen von Sockel und der Fassade begonnen. Vor den Malerarbeiten wurde die ganze Außenfassade von der FF-SeeHam – OFK Lukas Korber – mit dem Tanklöschfahrzeug gereinigt. Anschließend wurde noch die Grundierung der Außenfassade von den Kameraden – Bernhard Kaltenecker, Johann Schwab, Franz Kaiser, Walter Schwab, Gregi Angerer und Florian Wallner durchgeführt. Das Streichen der Fassade und des Sockels wurde dann am 17. und 19. Oktober von Johann Schwab, Franz Stöllinger und Johann Gangl erledigt. Vielen Dank für euren tatkräftigen Einsatz. Den Ablauf und die Organisation übernahm Kassier Walter Schwab. Walter, vielen Dank, dass die Kameradschaft dieses Vorhaben noch heuer umsetzen konnte.



### Abschiede

Am 18. Oktober 2022 verstarb unser Vereinsmitglied Johann Rettenegger nach längerer, mit großer Geduld ertragener Krankheit, kurz nach seinem 72. Geburtstag. Hans war über 50 Jahre Mitglied der Kameradschaft Seeham. Am 19. Oktober 2022 folgte ihm auch unser Vereinsmitglied Christa Schwab, die auch nach längerer, mit großer Geduld ertragener Krankheit, im Alter von 58 Jahren viel zu früh verstorben ist. Christa ist 2011 der Kameradschaft Seeham beigetreten. Aber auch viele Jahre zuvor, war sie bereits um die Kameradschaft sehr bemüht - Christa hat ihren Mann Walter, Kassier der Kameradschaft, immer tatkräftig bei der Kassengebarung unterstützt. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Trauerfamilien.

## Kameradschaft Seeham

### Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, dem 6. November 2022, fand die 103. Jahreshauptversammlung im Gasthaus Leobacher statt. Auch unsere zwei Marketenderinnen – Stefanie und Verena - haben nach 7-jähriger Tätigkeit ihre Funktion an Katrin und Ingrid abgegeben. Unserer Fahnenmutter Berta Leobacher wurde für ihre fast 40-jährige Tätigkeit die Ehrenbrosche Rubin überreicht. Den Mitgliedern, Johann und Herbert Haberl, wurde für ihre langjährige Tätigkeit im Ausschuss, dass Landesehrenzeichen in Gold verliehen. Die weiteren Ehrungen: Landesverdienstkreuz in Silber: Ludwig Fischer, Wilhelm Leitner sen., Rudolf Lengauer sen., Hubert Mösl und Johann Schwab; Verdienstmedaille in Gold: Florian Keintzel, Manfred Lindner, Franz Oitner sen., Albert Steiner und Florian Wallner; Verdienstmedaille in Silber: Jordan Silvio Dallio, Gerhard Haberlandner, Stefan Leitner, Manfred Pichler, Christian Winkler; Den neuen Marketenderinnen – Ingrid und Katrin – wurde das Marketenderinnen Abzeichen ausgehändigt.

Schriftführer *Stephan Schörghofer*



## Historisches Archiv - Ausstellung Advent und Weihnachtszeit Gemeindeamt Seeham

Auftakt zusammen mit der Eröffnung des Adventbasars des SHD am Samstag, 26.11.2022 um 15 Uhr.

Öffnungszeiten: Samstag, 26.11. 2022 von 15 – 17 Uhr sowie **vom 28.11.2022 bis 3.3.2023** zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes am Vormittag. Ausführliche Beiträge zur Advent- und Weihnachtszeit sind unter [www.brauch.at-salzburgervolkskultur](http://www.brauch.at-salzburgervolkskultur), Folge 1 „Im Winter und zur Weihnachtszeit“ zu finden.

Über Ihren/deinen Besuch der Ausstellung freuen sich die Mitglieder der Arbeitsgruppe „Historisches Archiv der Gemeinde Seeham“

## Kirchenchor - Anglöckeln

Mitglieder des Kirchenchors kommen auch heuer wieder mit dem alten Brauch des Anglöckelns ins Haus. Wer die Anglöcklergruppe am 1. oder 15. 12. 2022 ab 17 Uhr zu sich einladen will, möge sich an Frau Burgi Hemetsberger [seeham6655@gmx.at](mailto:seeham6655@gmx.at) oder an Frau Christine Winkler [winklerchristine@gmx.net](mailto:winklerchristine@gmx.net) wenden.

Am 8.12.2022 ist die Anglöcklergruppe mit ihren Texten und Liedern um 17 Uhr vor der Lesung Advent im Wagnerhäusl zu hören.

## Christbaumsammeln der Lausbuam Seeham



Die Seehamer Lausbuam werden wieder rund 250 Christbäume bei der jährlichen Sammelaktion abholen und zum Heizwerk Seeham bringen. Am Samstag, 7. Jänner 2023 (um 09:00 Uhr) möchten wir alle Christbäume kostenlos einsammeln, die straßenseitig und gut sichtbar vor den Häusern in Seeham liegen. Damit Unklarheiten vermieden werden, bitte den Anhänger ausschneiden und an den Christbaum klammern. Wir möchten einen sinnvollen Beitrag für ein gutes Zusammenleben in unserer schönen Gemeinde leisten (10. Aktion / jährlich seit 2014). Rückfragen unter ■ 0680 500 7518.



# Vereine

## Freiwillige Feuerwehr – Herbstübung 2022

Brand eines Elektroautos in der Tiefgarage des BioArt-Campus in Seeham. Brand gelöscht, vier vermisste Personen gerettet, mehrere eingeschlossene Personen aus dem zweiten Stock mittels Drehleiter gerettet. Massive Wasserversorgung auf die Beine gestellt. Das war das Szenario und die Tätigkeiten der Herbstübung 2022. Beim Eintreffen der ersten Seehamer Kräfte wurde auf Grund der Lage umgehend die Feuerwehren der Alarmstufe 3 alarmiert. Die Kameraden der Feuerwehren Berndorf und Mattsee, sowie die Drehleiter aus Oberndorf, das Atemschutzfahrzeug aus Seekirchen und das Einsatzleitfahrzeug aus Eugendorf waren innerhalb kurzer Zeit vor Ort um die örtlichen Kräfte zu unterstützen.



Aus der Tiefgarage dringt dichter Rauch, auf der Terrasse des zweiten Obergeschosses stehen mehrere Personen, denen aufgrund des verrauchten Stiegenhauses der Fluchtweg abgeschnitten ist. Begonnen wurde mit einer Erkundung des ersten Atemschutztrupps in der Tiefgarage, um mehr Informationen zu erhalten.



Kurz darauf konnte bereits ein zweiter Trupp durch das verrauchte Stiegenhaus in das Untergeschoss vordringen und fand dort zwei leblose Personen, die es zu retten galt.

Parallel dazu wurden Atemschutzträger am Sammelplatz zusammengezogen, eine Lageführung aufgebaut, die Drehleiter in Stellung gebracht und die Wasserversorgung vom See über die Landesstraße zum Übungsobjekt sichergestellt. Insgesamt wurden 5 Atemschutztrupps eingesetzt. Eine kurze Nachbesprechung im Rahmen der anwesenden Führungskräfte und Übungsbeobachter bildete den Abschluss der Übung.



Im Anschluss wurde im Feuerwehrhaus Seeham noch auf Speis und Trank eingekehrt.

Wir bedanken uns bei den Familien Wallner und Rosenstatter für die Möglichkeit der Übung, bei allen Feuerwehrmitgliedern aus Seeham und Umgebung für die Teilnahme an der Übung, sowie bei der Gemeinde Seeham für die Unterstützung bei der Verpflegung. Eingesetzte Mannschaft: 80 Personen

- FF Seeham
- FF Berndorf
- FF Mattsee
- Drehleiter Oberndorf
- Atemschutzfahrzeug Flachgau (Seekirchen)
- Einsatzleitfahrzeug Flachgau (Eugendorf)
- FF Schleedorf (Übungsbeobachter)
- FF Köstendorf (Übungsbeobachter)
- FF Seekirchen (Übungsbeobachter)
- FF Henndorf (Übungsbeobachter)
- Feuerwehrjugend Seeham (eingeschl. Personen)
- AFK 3 Flachgau

## Freiwillige Feuerwehr -Hausbesitzerbeitrag

Auf diesem Wege möchten wir uns für die großzügige Unterstützung im Rahmen des Hausbesitzerbeitrages bedanken. Heuer konnten durch die eingegangenen Geldmittel zwei Übungspuppen beschafft werden. Mit dieser Anschaffung können die künftigen Übungen deutlich realistischer dargestellt werden. Die „Feuertaufe“ erhielten unsere zwei neuen Kameraden bereits bei der Herbstübung.



## Obst- und Gartenbauverein

Im heurigen September war einiges los. Wir führten einen Obstbaumschnittkurs im Volksschulgarten durch und machten 2 Ausflüge zu Gemüsebetrieben.

An jeweils zwei Freitagen im September besichtigten wir Gemüsebetriebe in Palting. Wir schauten uns den Bio-Betrieb beim „Wastlbauer“ in Guggenberg an und bekamen von Eva Filzmoser umfangreiche Infos und Einblicke in ihre Betriebsführung. Dieser Betrieb hat einen Hofladen mit fixen Öffnungszeiten.



Eine Woche später besuchten wir den Betrieb „Wallnerbauer“ in Singham, der von Gärtnermeister Johannes Kaserer geführt wird. Neben Gemüse werden hier auch Blütenstauden und Kräuter zum Verkauf angebo-

ten. Beim Wallnerbauer ist Einkaufen in „Selbstbedienung“ und daher rund um die Uhr möglich. Von beiden Betriebsleitern waren wir über deren Wissen und Einsatz begeistert. Wir kommen sicher wieder mal gerne vorbei.



Auch an der Aktion „Tag des Apfels“, welcher heuer am Freitag, den 11. November war, beteiligten wir uns. Wir brachten Äpfel aus unserer Region in Bio-Qualität in den Kindergarten, zu den Volksschulkindern und ins „Betreubare Wohnen“.

Schöne Grüße und bleibt`s gesund!

*Michael Altendorfer – Obmann  
Elfriede Österbauer – Schriftführerin*

## Österreichische Wasserrettung



Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Seehamer Bevölkerung für die großzügigen Spenden im Zuge unserer Haussammlung für unser neues Motorboot. Unser Projekt konnte mit diesen Geldern und Unterstützungen der Gemeinde Seeham, sowie unseres Landesverbandes, auf Schiene gebracht werden. Das neue Boot wird im Frühjahr 2023 in Dienst gestellt und im Rahmen einer feierlichen Bootstaufe eingeweiht. Dazu dürfen wir Sie bereits jetzt herzlich einladen.

*Peter Buchegger  
Ortsstellenleiter*

## Abfallentsorgungsplan 2023

Energie AG Oberösterreich  
Umwelt Service GmbH  
Rettenlackstraße 2, 5020 Salzburg  
Tel 050 283 250, Fax 050 283 2510

Zu beachten: Die mit \* gekennzeichneten Abholungen sind Feiertagsersatzabholungen (Änderungen vorbehalten)

BIOTONNE		RESTMÜLLTONNE		GELBER SACK	GELBE TONNE	PAPIER Haushalt	PAPIER Firmen / Wohnblöcke
		14-tägig	4-wöchentl.				
02.01.	28.08.	*05.01.	*05.01.	18.01.	04.01.	04.01.	11.01.
16.01.	04.09.	20.01.	03.02.	15.02.	18.01.	15.02.	25.01.
30.01.	11.09.	03.02.	03.03.	15.03.	01.02.	29.03.	08.02.
13.02.	18.09.	17.02.	31.03.	12.04.	15.02.	10.05.	22.02.
27.02.	25.09.	03.03.	28.04.	10.05.	01.03.	21.06.	08.03.
13.03.	02.10.	17.03.	26.05.	07.06.	15.03.	02.08.	22.03.
27.03.	09.10.	31.03.	23.06.	05.07.	29.03.	13.09.	05.04.
*11.04.	16.10.	14.04.	21.07.	02.08.	12.04.	28.10.	19.04.
24.04.	23.10.	28.04.	18.08.	30.08.	26.04.	06.12.	03.05.
*02.05.	30.10.	12.05.	15.09.	27.09.	10.05.		17.05.
08.05.	06.11.	26.05.	13.10.	25.10.	24.05.		31.05.
15.05.	20.11.	09.06.	10.11.	22.11.	07.06.		14.06.
22.05.	04.12.	23.06.	*07.12.	20.12.	21.06.		28.06.
*30.05.	18.12.	07.07.			05.07.		12.07.
05.06.		21.07.			19.07.		26.07.
12.06.		04.08.			02.08.		09.08.
19.06.		18.08.			17.08.		23.08.
26.06.		01.09.			30.08.		06.09.
03.07.		15.09.			13.09.		20.09.
10.07.		29.09.			27.09.		04.10.
17.07.		13.10.			11.10.		18.10.
24.07.		27.10.			25.10.		31.10.
31.07.		10.11.			08.11.		15.11.
07.08.		24.11.			22.11.		29.11.
14.08.		*07.12.			06.12.		13.12.
21.08.		22.12.			20.12.		28.12.

**Bitte stellen Sie alle Abfalltonnen immer am Vorabend des Abholtermines bereit!**

### Altstoffsammelhof Zellhof

**Öffnungszeiten:** Montag 13:00 – 16:00 Uhr Winter / Sommer 17:00 Uhr  
 Mittwoch 13:00 – 16:00 Uhr Winter / Sommer 17:00 Uhr  
 Freitag 9:00 – 12:00, 13:00 – 16:00 Winter/Sommer 18:00 Uhr  
 Samstag 9:00 – 12:00 Uhr

Die Umstellung von Sommer auf Winter entspricht dem Datum der Zeitumstellung

hospiz-sbg.at

hospiz **begleitung · beratung · entlastung**

**... in Zeiten schwerer Krankheit**  
**... in der letzten Lebenszeit**  
**... in Zeiten der Trauer**

für Betroffene sowie An- und Zugehörige

 Hospiz-Initiative Flachgau | Team Oberndorf  
 Einsatzleitung: Maria Kohlbacher

 Beratung:  
 • nach individueller Vereinbarung  
 • jeden ersten Dienstag im Monat, 8:00–11:00 Uhr  
 im Seniorenwohnhaus Oberndorf

 0676 / 837 49-302

 oberndorf@hospiz-sbg.at

 c/o Seniorenwohnhaus Oberndorf  
 5110 Oberndorf, Paracelsusstraße 18

**HOSPIZ**

HOSPIZ BEWEGUNG Salzburg

Hospiz-Bewegung Salzburg, Buchholzhofstraße 3a, 5020 Salzburg, www.hospiz-sbg.at

## Künstler-Atelier- Flohmarkt

17. und 18. Dezember 2022

Jeweils von 10: - 18:00 Uhr

Hauptstraße 41, 5164 Seeham



Nach 34 Jahren des glücklichen Daseins in meinem Atelier in der ehemaligen Kohlenhalle von Fritz und Sissy Lindner, werde ich nun in eine kleinere Behausung übersiedeln. Da ich viele liebgewonnene Dinge nicht mitnehmen kann, werde ich daher einen kleinen „Atelier-Flohmarkt“ mit allerlei Krimskram und sonstigen Besonderheiten veranstalten und freue mich auf Ihr/Euer Kommen.

Mit freundlichen Grüßen - *Peter Mairinger*

Du interessierst Dich für erneuerbare Energien?  
 Wir expandieren im Bereich Solar & Photovoltaik  
 und können dir folgende Positionen anbieten:

**ALUMERO**

- » **MANAGEMENT EINKAUF UND LOGISTIK**
- » **CONTROLLING/BUCHHALTUNG**
- » **PROJEKTMANAGEMENT**
- » **BACKOFFICE/AUFTRAGSBEARBEITUNG**
- » **PLANUNG VON PV-ANLAGEN**

ALUMERO ist ein Global Player im Bereich der Aluminiumverarbeitung. Neben unserem Headquarter in Seeham haben wir Produktionsstandorte in Polen, Slowenien und Holland. Zukunftsfähigkeit, Nachhaltigkeit und Verantwortung sind die Werte, die uns jetzt seit 30 Jahren auszeichnen. Mit unserem Nachhaltigkeitskonzept metagreen setzen wir gezielte Maßnahmen für uns, unsere 400 Mitarbeiter und unsere Umwelt.

### Deine Aufgaben:

- Kommunikation mit unseren internationalen Produktionsbetrieben und Geschäftspartnern.

### Das erwarten wir:

- Kaufmännische Ausbildung und technisches Interesse oder umgekehrt
- Erfahrung im jeweils ausgeschriebenen Bereich
- Gute Englisch und MS-Office Kenntnisse
- Kommunikationsfähigkeit und Aufgeschlossenheit sowie freundliches Auftreten.
- Freude an Weiterbildungen
- Hohes Maß an Eigenständigkeit und Zielorientierung

### Das erwartet Dich:

- Abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Umfangreiche Einarbeitung
- Offene Feedback Kultur
- Angenehmes Arbeitsklima in einem jungen Team mit flachen Hierarchien
- Ausgeglichene Work-Life-Balance mit Wohlfühlatmosphäre in der Alumero Lounge
- Gemeinsame Teamaktivitäten und Benefits
- Salzburger Klimaticket
- Entlohnung gemäß KV Handel, gerne mit Bereitschaft zur Überzahlung nach Qualifikation und Erfahrung
- Mitarbeiterbeteiligung

### Wir haben dein Interesse geweckt?

Schicke deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

richard.neuhofer@alumero.at

Alumero Systematic Solutions GmbH, Sonnenweg 1-2, 5164 Seeham

# Veranstaltungen

- 08. Dez. **Anglöcklergruppe** im Wagnerhäusl mit ihren Texten und Liedern um 17 Uhr
- 15. Dez **Anglökeln** am 15.12.2022, ab 17 Uhr, die Anglöcklergruppe kommt zu Ihnen ins Haus, Anmeldungen bei Frau Burgi Hemetsberger [seeham6655@gmx.at](mailto:seeham6655@gmx.at) oder bei Frau Christine Winkler [winklerchristine@gmx.net](mailto:winklerchristine@gmx.net).
- 28.-30. Dez. **Fackelwanderungen** im Teufelsgraben  
04.-05. Jan. Anmeldung im Tourismusbüro Tel.: 06217/5493
- 31. Dez. **11. Silvesterschwimmen**, 10 Uhr,
- 07. Jän. **Neujahranspielen** Trachtenmusikkapelle
- 07. Jän. **Christbaumsammlung** „Lausbuam“ ab 9 Uhr
- 12. Jän. **Info Stammtisch** „Seeham im Gespräch“
- 19. Jän. **Sprechtage** Vertrauenspolizist, 17-19 Uhr, Sitzungszimmer Gemeindeamt  
**Blutspenden**, VS Seeham, von 17 bis 20 Uhr
- 20. Jän. **Bewegungskaffee**, Betreutes Wohnen, Hauptstraße 7,  
Anmeldung: SHD Seeham 0664-4744533
- 02. Feb. **Info Stammtisch**, „Seeham im Gespräch“
- 05. Feb. **Pascheln** Kameradschaft
- 10. Feb. **Premiere Faschingstheater**, Festsaal VS, Info unter [www.seebuehneseeham.at](http://www.seebuehneseeham.at)  
weitere Termine: 11./12./15./16./17. und 18. Februar 2022
- 18. Feb. **Faschingsschießen** Eisschützen
- 24. Feb. **Jahreshauptversammlung** Segelclub
- 24. Feb. **Bewegungskaffee**, Betreutes Wohnen, Hauptstraße 7  
Anmeldung: SHD Seeham 0664-4744533
- 04./05. Mrz. **Sumsi-Hallencup**, SC Seeham, Turnhalle VS Seeham
- 04. Mrz. **Ski- und Badetag** Prangerstutzenschützen
- 05. Mrz. **Jahreshauptversammlung** Musikkapelle
- 09. Mrz. **Info Stammtisch**, „Seeham im Gespräch“
- 12. Mrz. **Jahreshauptversammlung** SHD  
**Pascheln und Plattlschießen** Eisschützen
- 16. Mrz. **Jahreshauptversammlung** Obst- und Gartenbauverein Seeham
- 18. Mrz. **Ostermarkt** Goldhauben, Schmiedbauerstadl
- 24. Mrz. **Bewegungskaffee**, Betreutes Wohnen, Hauptstraße 7  
Anmeldung: SHD Seeham 0664-4744533

## Inserate

➔ Suche einen **gut funktionierenden Diaprojektor** für die Verwendung im historischen Archiv der Gemeinde Seeham. Meldungen bitte an Matthias Hemetsberger [matthias.hemetsberger@gmx.at](mailto:matthias.hemetsberger@gmx.at)

➔ Wir suchen **Mitarbeiter/in Vertriebs-Innendienst – VOLLZEIT**, Standort: BioArt Campus Seeham, Bewerbungen bitte direkt an Fr. Prok. Andrea Steiner: [andre-a.steiner@akari.at](mailto:andre-a.steiner@akari.at). Nähere Informationen unter [www.akari.eu](http://www.akari.eu). Madoka Handelsges.m.b.H., Biodorf-Weg 4, 5164 Seeham, Tel.: 06217/21821

➔ Marktgemeindeamt Obertrum sucht **Mitarbeiter:in Buchhaltung** als Karenzvertretung – Teilzeit (20 Std.) Dienstbeginn und Arbeitszeiten nach Vereinbarung.

Aufgaben: Vorschreibung und Verwaltung von Kinderbetreuungsgeldern, Abrechnung Ambulante Dienste, Friedhofsverwaltung, Mitarbeit Buchhaltung allgemein

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Ausbildungsnachweisen bitte an: [office@obertrum.at](mailto:office@obertrum.at)  
Pers. Auskünfte erteilt: Heidi Rehl, Tel. 06219/6305-11